



Universität
Zürich^{UZH}

DIGITALITÄT | KULTUR | SPRACHE

Theoretische Modellierung und
empirische Annäherung
aus linguistischer Perspektive

14. und 15. September 2023





DIGITALITÄT | KULTUR | SPRACHE

Sprache und Kommunikation im digitalen Zeitalter ist in der Linguistik ein breit beforschtes Feld, wobei in der Regel ein empirischer Zugriff gewählt wird, der *digital* eng an technischen Neuerungen festmacht. Was Digitalität und Digitalisierung sowie deren vielfältigen Effekte auf sprachliche und kommunikative Praktiken resp. deren Auswirkungen auf die Gesellschaft aber bedeuten, wird nur in Ansätzen theoretisiert. Anders sieht dies in den Sozial- und Kulturwissenschaften aus: Dort wird aus unterschiedlicher Perspektive argumentiert, dass Digitalität nicht nur an digitale Medien angebunden werden soll, sondern als Ordnungsprinzip bereits vorher in modernen Gesellschaften angelegt war (vgl. z. B. Felix Stalder, Nick Couldry & Andreas Hepp, Armin Nassehi). Diesen theoretischen Annäherungen ist gemeinsam, dass sie menschliches Handeln als durch die Digitalität beeinflusst betrachten und die Auswirkungen auf Kommunikation aus praxeologischer Perspektive reflektieren. In der Linguistik werden solche kulturwissenschaftlich fundierte digitalitätstheoretische Ansätze aber erst zögerlich rezipiert und kritisch reflektiert.

Diesem Desiderat nimmt sich die Tagung *Digitalität, Kultur, Sprache: theoretische Modellierung und empirische Annäherung aus linguistischer Perspektive* an, indem digitalitätstheoretische Überlegungen aus den Sozial- und Kulturwissenschaften diskutiert und für die linguistische Forschung fruchtbar gemacht werden sollen.

Die Tagung findet in den Räumlichkeiten der Universität Zürich statt. Die Platzzahl ist beschränkt. Wir bitten deshalb um eine **Anmeldung bis 07.09.2023** per E-Mail unter zukoko@ds.uzh.ch.

14. September 2023

Raum: RAA-G-15

15:00

Begrüssung durch die DSI
Begrüssung durch Veranstalter

15:15 bis 16:00

Noah Bubenhofer & Daniel Knuchel (Zürich)

Digitalität | Kultur | Sprache

Blinde Flecken der linguistischen Theoriebildung

KAFEEPAUSE

16:30 bis 17:15

Andreas Hepp (Bremen)

Die Herausforderungen kommunikativer KI
(Online-Vortrag)

17:15 bis 18:00

Konstanze Marx (Greifswald)

Der Hashtag - ein digitales, ein kulturelles, ein sprachliches Phänomen

PAUSE

14. September 2023

Raum: RAA-G-15

18. 30 bis 19.45

Podium

Künstliche Intelligenz und Spracharbeit:
Szenarien, Folgen und Ängste rund um ChatGPT und Co.

moderiert von
Marguerite Meyer

mit

Ruth Fulterer

(Tech-Journalistin @ NZZ)

Sarah Genner

(Digitalexpertin @ selbständig)

Daniel Knuchel

(Sprach-/Kulturwissenschaftler @ UZH)

Anna Mätzener

(Co-Leitung Strategische Initiative Daten @ Staatskanzlei Zürich)

Stefan Trachsel

(Head of Data Journalism and Automation @ CH Media)

CONFERENCE DINNER

15. September 2023

Raum: SOD-105

09:00

Begrüßung zum zweiten Tag

09:15 bis 10:45

Jan Tobias Fuhrmann (Oldenburg)

Die Duplexstruktur der Kommunikation:

Überlegungen zu den Strukturbedingungen kommunikativer Ereignisse unter Beteiligung algorithmischer Systeme

Joachim Scharloth (Tokyo/Heidelberg)

Das große Spiel: Ludologie digitaler Kommunikation und ihre methodologischen Folgen

Karina Frick (Lüneburg/Zürich)

«Bin ich schon drin oder was?»

Zur Räumlichkeit von Onlineerfahrungen als medienideologische Positionierungen

KAFEEPAUSE

11.15 bis 12.45

Philipp Dreesen & Klaus Rothenhäusler (Winterthur)

Digitalisierung als Manifestation von Gesellschaft:

Neue linguistische Perspektiven auf Texte, Tabellen und Kategorien

Marcel Kückelhaus (Heidelberg)

Das Sprechen über, von und mit Maschinen:

Die Verschmelzung von Mitteilungsmedium und Diskursgegenstand

Florian Busch (Bern)

Temporale Praktiken in smartphone-basierter Interaktion:

Zum Rhythmus digitaler Kommunikation

15. September 2023

Raum: SOD-105

14:15 bis 15:00

Nele Woehlert (Bremen)

#Wisskomm: Diskurs-Dimensionen von
Wissenschaftskommunikation in digitalen und sozialen Medien

Rafaela Kastor (Landau-Kaiserslautern)

Zum Zusammenhang von Medium und Mediatisiertem:
Digitale Experimente in nicht-digitaler Unterrichtskommunikation

KAFEEPAUSE

15.30 bis 16.30

Marie-Luis Merten (Zürich) & Sören Stumpf (München)

Digital Literacies sozial-konstruktionsgrammatisch:
Praktiken des Digitalen am Beispiel der Ja-Konstruktion

Andreas Abegg & Bojan Peric (Winterthur)

Rückwirkende Kulturpraktiken:

Die Verwendung von Textbausteinen in Schweizer Gerichtsurteilen
aus kulturtechnischer und systemtheoretischer Sicht

16:30 bis 17:00

Synthese und Schlussrunde

Konzeption und Organisation

Daniel Knuchel & Noah Bubenhofer

Anmeldung

Die Platzzahl ist beschränkt, deshalb bitten wir um eine Anmeldung bis zum **07. September 2023** unter:

zukoko@ds.uzh.ch

Wir danken für die Unterstützung

UZH alumni

UZH Hochschulstiftung



**Schweizerischer
Nationalfonds**